

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 120 (N. 55).

Leipzig, Donnerstag den 26. Mai 1932.

99. Jahrgang.

Redaktioneller Teil

Mitteilungen der Geschäftsstelle.



UND VEREHRT SO GEBTAUCH
UND WENN IHR UNS BEWÜNDERT
GEDENKEN SEI TAT / HILF DEN LEBENDEN
ERWIRB
DICHTER-DANK-ZETTEL
Sommales / Weihe durch die deine Bücher und Buchgeschenke
Jeder Zettel 10 Rpf / Zahn Zettel in Moppe 1 RM

Die Stiftung Deutscher Dichter-Dank hat durch ein Rundschreiben, das nach Beendigung der Pfingstferien an etwa 10000 Direktoren und Lehrer höherer Schulen verschickt worden ist, von neuem für die Verwendung der Dankzettel gewonnen. Andere Werbemaßnahmen für das Stiftungswerk hat der Herr Reichskunstwart in Aussicht gestellt.

Es wird deshalb gebeten, die Zettel weiter sichtbar bereitzuhalten u. ihre Verwendung zu empfehlen.

Plakate werden noch kostenlos abgegeben. **Z**

Betr. Börsenblatt-Sondernummer Kinderbücher und Jugendschriften.

Im Hinblick auf den Tag des Kindes am 24. Juni ist das Börsenblatt vom 7. Juni als Sondernummer für Kinderbücher und Jugendschriften in Aussicht genommen.

Die Sondernummer soll dem Sortiment als Übersicht über die vorhandene Literatur dienen und die Werbung durch Sonderfenster und andere Veranstaltungen erleichtern. Der Verlag wird deshalb gebeten, sämtliche gangbaren Kinderbücher und Jugendschriften in dieser Nummer anzuzeigen.

Anzeigenschluß ist am 31. Mai. Manuskriptsendungen sind an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Leipzig, den 24. Mai 1932.

Dr. Heß.

Badisch-Pfälzischer Buchhändlerverband.

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 19. Juni, vormittags 10 Uhr in Gernsbach (Wurgtal) im Kurhaus statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern direkt zu. Gäste sind herzlich willkommen.

Heidelberg, den 20. Mai 1932.

Der Vorstand des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbandes.
J. A.: W. Freihen, 1. Vorsitzender.

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig e. V.

Einladung.

Der diesjährige ordentliche Verbandstag findet am 18. und 19. Juni 1932 auf der Arensburg bei Bad Eilsen statt.

Wir laden unsere Mitglieder hiermit zur Teilnahme ein. Tagesordnung, Jahresbericht und nähere Mitteilungen über

die Veranstaltungen gehen den Mitgliedern rechtzeitig zu. Anträge zur Hauptversammlung sind satzungsgemäß 14 Tage vor der Tagung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Osnabrück und Hannover, den 19. Mai 1932.

Der Vorstand:

B. Handel, 1. Vorsitzender. G. Müller, Schriftführer.

Zur Abfaklage des technischen Buches*).

Der Ingenieur als Bücherkäufer.

Von Dr. Kurt Schulz, Berlin.

Die Strukturwandlung der deutschen Wirtschaft übt auf die Aufnahmefähigkeit und Aufnahmbereitschaft für das technische Buch einen Einfluß aus, der über den der allgemeinen Wirtschaftsdpression hinausreicht. Zwar sind der technischen Fachliteratur ingenieurwissenschaftlichen Inhaltes verhältnismäßig kleine Absatzzahlen eigentümlich. Sie haben schon in den zurückliegenden Jahren auf die Preisgestaltung des fachtechnischen Buches recht ungünstig eingewirkt. Wenn sich aber die Preispolitik auf die Dauer in kalkulatorischen Maßnahmen erschöpfen wollte, muß stetig zunehmende Schrumpfung hier notwendigerweise eine Art »Preisschere« herausbilden. Zur Illustration der Abfaklage seien im folgenden Angaben aus einer umfassenden statistischen Käuferkreis-Untersuchung mitgeteilt, deren Auswertung nach Lage der Dinge besonders aufschlußreich erscheint.

Die Ermittlungen erstreckten sich auf Mitglieder des Vereines Deutscher Ingenieure, fraglos eines abgerundeten Kreises von Ingenieuren, der hinsichtlich seiner beruflichen und fachlichen Zusammensetzung eine gleichmäßige Auslese aus dem Gesamt-Interessentenkreis für technische Fachliteratur verbürgt. Gelegentlich der Beitragszahlung zur Jahreswende 1930/31 wurden den ersten 20000 Mitgliedern dieses Kreises eine Fragekarte mit freigemachter Rückantwort vorgelegt, deren Fragen sich allgemein auf die Orientierungsmöglichkeit über technische Neuerscheinungen bezogen. Insbesondere wurde weiterhin nach (vertriebswichtigen) Einzelheiten über den Kauf des oder — soweit möglich — der drei zuletzt erworbenen technischen Bücher gefragt.

Rund 30% aller Empfänger haben ihre Fragekarte mehr oder weniger ausgefüllt zurückgesandt; dabei wurden von jedem Einsender im Durchschnitt etwas mehr als zwei Bücher in der gewünschten Weise genauer ausgewiesen. Nach Ausschaltung aller unvollständigen oder unklaren Antworten verblieben aus dieser Umfrage neben allgemeinen Angaben genauere Einzelheiten über insgesamt 10725 Bücherkäufe, die in der Hauptsache in die Jahre 1929 und 1930 fallen. Für diesen zweifellos beachtlichen Querschnitt durch den technischen Büchermarkt der betreffenden Zeit liegt hiernach statistisch fest, welcher Werbemittler die Rolle der ersten Ankündigung gespielt hat, ob das daraufhin gekaufte Buch sofort oder erst später erworben worden ist und inwieweit dabei der Interessent zugleich Käufer auf eigene Rechnung war; schließlich ist noch jeweils bekannt, aus welchem Fachgebiet die Bücher stammten und wie teuer sie waren. — So viel über den Ursprung des Zahlenmaterials, das in den Zahlentafeln 1 bis 3 zusammengestellt ist.

*) Wir bringen diese unseres Erachtens sehr beachtlichen Ausführungen unseren Lesern gern zur Kenntnis, ohne uns aber mit allen vom Verfasser aus seinen Unterlagen gezogenen Schlussfolgerungen einverstanden zu erklären. Die Veröffentlichung regt vielleicht zu weiterer Aussprache an.
D. Schriftl.